

# GEMEINDE AKTUELL

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

April – Mai 2020



Foto: Rüdiger Reitz

**Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?  
Er ist nicht hier, er ist auferstanden.**

**Lukas 24, 5-6**

## Angedacht

Liebe Leserinnen und Leser der Kirchennachrichten,  
erst kürzlich wurde ich von Konfirmanden gefragt: „Glauben Sie wirklich, dass es nach dem Tod weitergeht? Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod? Wo soll das sein?“

Ja, ich glaube an ein Leben nach dem Tod in Gottes Welt. Würde ich das nicht tun, könnte ich keinen Menschen beerdigen. Was sollte ich sagen am Grab? Das war alles, jetzt kommt nichts mehr? Keine Hoffnung? Ohne meinen Glauben möchte ich nicht neben einem Sarg oder einer Urne stehen und reden müssen.

Wo genau und wie unser Leben nach dem Tod aussehen wird, das weiß ich nicht, aber ich vertraue darauf, dass Gott die Verstorbenen zu sich holt und sie bei ihm weiterleben werden. Und ich glaube, dass wir unsere Toten eines Tages wiedersehen werden. Das ist unsere Hoffnung als Christen, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Weil Jesus auferstanden ist von den Toten, deshalb dürfen auch wir auf eine Auferstehung hoffen. „Ich glaube an die Auferstehung der Toten“, das beten wir jeden Sonntag im Glaubensbekenntnis im Gottesdienst. Ich muss nicht genau wissen, wie das geschehen wird, aber ich glaube es ganz fest.

**„Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich“**, heißt es im Korintherbrief im **Monatsspruch für April**. Auch in Korinth gab es viele, die das mit der Auferstehung nicht glauben konnten. Korinth war eine bunt zusammengesetzte Stadt. Es gab verschiedene Frömmigkeitsgruppierungen. An eine leibliche Auferstehung glaubten die wenigsten. Das neue Leben hat doch schon mit der Taufe begonnen. Was soll da noch kommen?

Paulus rückt das Kreuz und die Auferstehung von Jesus wieder in das Zentrum des Glaubens. Ohne die Auferstehung von den Toten ist der ganze christliche Glaube vergeblich, sagt Paulus. Wer vergibt uns sonst unsere Schuld? Wer steht vor Gott für uns ein?

Ja, unser Körper wird nach dem Tod verwesen, er wird wieder zu Erde. Unsere Identität, unsere Seele, die behalten wir, die bekommt von Gott ein neues Kleid. Wir bleiben dieselbe Person, aber in einem anderen, himmlischen Körper. Diese Gegensätzlichkeit versucht Paulus mit unterschiedlichen Begriffen in Bildern zu fassen: hier armselig, dort herrlich, hier schwach, dort voller Kraft, hier ein natürlicher Leib, dort ein geistlicher, hier verweslich, dort unverweslich. Es ist ein völlig neues Leben, zu dem wir auferweckt werden.

Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu von den Toten. Sie sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen, wenn in diesem Jahr auch zu Hause.

Im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher grüßt Sie Ihre Pfarrerin  
Christiane Rau

# Aus dem Kirchenvorstand

## **Aktuelle Infos: Wir bleiben für Sie da**

Noch immer sind wir in der Passionszeit. Das diesjährige Motto lautet: „Zuversicht - Sieben Wochen ohne Pessimismus“. Zuversicht haben ist nicht leicht in Zeiten des Coronavirus. Wie groß ist die Gefahr? Wir müssen abwarten und das fällt schwer. Das öffentliche Leben ist eingeschränkt. Auch wir dürfen uns als Gemeinde nicht zu Gottesdiensten oder Kreisen treffen. Wie können wir in Verbindung bleiben?

- Schauen Sie immer mal auf unsere Internetseite, dort wollen wir jede Woche ein „Angedacht“ veröffentlichen.
- Beten wir füreinander.
- Unsere Kirche ist - solange wir dürfen - tagsüber offen für Stille und Gebet.

Bitte rufen Sie uns an (im Pfarramt 035201 / 70876) oder schreiben Sie uns, wenn Sie Hilfe oder ein Gespräch wünschen. Wir sind für Sie auch weiterhin da! Weitere Kontaktdaten und Telefonnummern finden Sie auf der vorletzten Seite.

## **Aktuelles zur Kantorenstelle**

Der bisherige Bewerber für die Kantorenstelle hat seine Bewerbung zurückgezogen, da aufgrund der bisher fehlenden Strukturentscheidung in unserer Region kein Arbeitsvertrag geschlossen werden konnte.

Wir sind deshalb zunächst weiter auf Vertretungen in der Kirchenmusik angewiesen. Herzlichen Dank allen, die bisher dafür gesorgt haben, dass wir zu jedem Gottesdienst Musik haben, und herzlichen Dank, dass viele auch weiterhin schon Dienste zugesagt haben! Wir bemühen uns zusammen mit unseren zukünftigen Kirchspiel-Gemeinden weiterhin intensiv, die Kantorenstelle baldmöglichst neu zu besetzen.

## **Aktuelles zur Kirchspielbildung**

Inzwischen haben alle sechs Gemeinden unserer zukünftigen Region dem Entwurf zum Kirchspielvertrag zugestimmt. Ab 2. Januar 2021 werden wir also im „**Evang. Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen**“ zusammenarbeiten. Die Strukturgruppe, bestehend aus Vertretern und Vertreterinnen aller Gemeinden, erarbeitet nun Vorschläge, wie die zukünftige Zusammenarbeit konkret organisiert werden soll.

Mehr Informationen dazu erhalten Sie auf einer Gemeindeversammlung am 17. Mai.

## **Aktuelles zum Baugeschehen**

Wenn Sie die aktuelle Ausgabe des Gemeindeblattes in den Händen halten, wird die Kirche bereits eingerüstet sein und die Arbeiten zur Außensanierung haben begonnen.

In diesem Jahr gibt es noch zwei weitere Bauvorhaben, für die kirchliche Bauanträge zwischenzeitlich bewilligt wurden. Dies betrifft zum einen die **Renovierung unseres Christenlehrerraums**, die aufwändiger ausfallen wird als ursprünglich geplant. Außer dem Fußboden muss auch der gesamte Unterbau erneuert werden. Wir wollen dem Raum einen freundlichen Farbanstrich geben und ihn teilweise neu möblieren. Die Bausumme beläuft sich auf 12.000 €, davon erhalten wir 6000 € als außerordentliche Zuweisung von der Landeskirche. Zum anderen sind bei der **Pfarrscheune dringende Gebäudesicherungsmaßnahmen** am Dach und dem ein-sturzgefährdeten Kellergewölbe erforderlich. Der Boden des Innenraumes soll gepflastert werden, um ihn besser nutzbar zu machen. Bei einer Bau-summe von 22.000 € erhalten wir hier eine Zuweisung von 12.000 €. Die Restsumme von 16.000 € für beide Vorhaben können wir aus Instandhaltungsrücklagen finanzieren.

Zusätzlich soll der Raum der Jungen Gemeinde in der Scheune mit einer leistungsfähigen Elektroheizung ausgestattet werden. Damit wird er auch in der Heizperiode des Jahres für die Jugendlichen besser nutzbar.

Schließlich soll im Bereich des Pfarrgartens zwischen Pfarrhaus und Kirche ein befestigter und besser beleuchteter Weg angelegt werden.

---

## **Wahlergebnis der Landessynodalwahl 2020 für unseren Wahlkreis**

Von den sechs Kandidat\*innen, die sich für unseren Kirchenbezirk haben aufstellen lassen, wurden als Mitglieder der 28. Landessynode gewählt:

Frau Claudia Hultsch – Friedenskirchgemeinde Radebeul

Herr Dr. Florian Reißmann – Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Trachau

Herr Pfarrer Björn-Hendrik Fischer - Friedenskirchgemeinde Radebeul

Wahlberechtigt waren alle Kirchvorsteher\*innen und Pfarrer\*innen unseres Kirchenbezirks.

Wir wünschen unseren neuen Landessynodalen Gottes Segen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe.

# Briefe an die Enkel



Foto: Angeika Gewalt

Meine lieben Enkel,

was ist mir als Großmutter wichtig, euch auf euren Weg mitzugeben?

Ich wünsche euch, dass ihr die besten Eltern der Welt habt, die Zeit für eure Fragen und Sorgen haben, die mit euch auf Entdeckungsreise gehen, die euch Freiräume lassen, damit ihr euch ausprobieren könnt, die euch etwas zutrauen und euch nicht ständig beaufsichtigen, die euch vertrauen und die euch Bücher vorlesen und Geschichten erzählen.

Ich wünsche euch, dass sie euch auch die biblischen Geschichten erzählen und ihr sie euch in einer Kinderbibel anschaut. Ich wünsche euch, dass ihr im christlichen Glauben aufwachsen könnt und es noch immer so etwas wie Christenlehre, Kindergottesdienst und Junge Gemeinde gibt, Gruppen, in denen ihr mit anderen Christen zusammensitzt und über die Bibel und den Glauben ins Gespräch kommt.

Schämt euch nicht, an Gott zu glauben, auch wenn es um euch herum nur wenige tun. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass viele Menschen traurig und vielleicht auch neidisch sind, weil sie nicht an Gott glauben können. Glauben zu können ist immer auch ein Geschenk. Da gibt es einen, der jeden Weg mitgeht. Da ist einer da, dem ich alles sagen kann, der sich das alles anhört, was mich belastet, und der mir hilft. Ja, nicht immer so, wie ich es mir wünsche, aber manchmal hat er eine bessere Idee als ich.

Eure Eltern haben euch taufen lassen und zur Taufe habt ihr einen Vers aus der Bibel mit auf den Weg bekommen, der euch ein Leben lang begleiten soll. Lernt ihn auswendig, habt ihn parat, wenn ihr ihn braucht, weil ihr nicht mehr weiter wisst. Mir ist mein Konfirmationsspruch ein treuer Begleiter. Er steht im Josuabuch und heißt: „Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“ Gott ist mit mir, das tröstet und gibt Kraft.

Eine Bitte habe ich an euch: Mischt euch ein! Diskutiert, sagt eure Meinung und hört euch andere Meinungen an. Urteilt nicht vorschnell über andere.

Fragt, was sie erlebt haben, dann könnt ihr deren Verhalten besser verstehen.

Ich schreibe diesen Brief nach einem Wahlsonntag. Noch bin ich traurig, dass bei uns im schönen Dresden so viele Menschen einer Partei vertrauen, die einfache Antworten auf die komplizierten Fragen unserer Zeit gibt und für die Nächstenliebe kein wichtiges Wort ist. Ich erlebe, dass die Menschen politikmüde, gesättigt und sehr mit sich selbst beschäftigt sind.

Den meisten geht es gut. Sie haben das, was sie zum Leben brauchen und eigentlich davon viel zu viel. Sie machen sich wenig Gedanken, wie es für kommende Generationen gut weitergehen kann. Da erlebe ich die junge Generation eifriger.

Haltet fest an der Demokratie. Lernt aus der Geschichte! Ihr seid gut ausgebildet. Nutzt euren Verstand! Und hört auf euer Herz. Tut nie etwas, zu dem ihr nicht auch mit dem Herzen „Ja“ sagen könnt. Wenn ihr nicht weiter wisst, dann setzt euch hin, besprecht euch mit anderen und bittet Gott um Hilfe.

Ihr müsst euren Weg selber finden. Geht ihn im Vertrauen, dass Gott euch begleitet und behütet.

Es umarmt euch eure Oma  
(von einem Gemeindemitglied verfasst)

---

## **Liebe Jugendliche,**

was wird einmal bleiben? Was wird bleiben, wenn ich nicht mehr von Eltern, Ehepartner/in, Freundschaften, eigenem Hab und Gut ... umgeben und nicht mehr „Hauptsache gesund“ bin? Die Antwort darauf fand ich bei der nur 45 Minuten dauernden Begegnung mit einem Mann im Langebrücker Seniorenheim. Trotz seiner Gebrechen stand er am frühen Morgen fröhlich aus seinem Bett auf.



Mein gedankliches „Wie kann das sein?“ wurde kurz darauf beantwortet: An der Wand hingen Verse aus Psalm 27 und er erzählte später vom Glauben, der ihn getragen hat. Dieser Mann hat mir eines der wenigen eindrücklichen Zeugnisse gelebten Glaubens gegeben: Jesus bleibt, wenn alles wegbriecht. Bei ihm finden wir Trost, Freude, Nähe, Ermutigung. Und dies nicht erst im Alter, sondern an jedem neuen Tag. „Behüte dein Herz [deine Gedanken, Gute Nachricht Bibel] mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben.“ (Sprüche 4, 23/LU) ist ein Bibelvers, der mir sehr wichtig geworden ist. Wer darf die Herrschaft über mein Herz haben? Sind es die Urteile anderer, Neid, Bitterkeit, Vergeltungswünsche, meine Sorgen? Oder sind es Gottes Gedanken? Welche Gedanken er für Euch bereithält, erfahrt Ihr durch Gottes Wort. Übrigens: auch als App verfügbar!

Bettina

## Veranstaltungen im April / Mai

### „Kess erziehen - weniger Stress, mehr Freude“ – ein weiterer Elternabend mit Frau Petrun Grafe

Die Kita Himmelschlüssel in Weixdorf und die Kirchengemeinden laden alle Interessierten zu einem nächsten Abend **zu Erziehungsthemen** ein. **Am 7.5. um 19.30 Uhr geht es im Rollerhaus in Weixdorf** um „Kess erziehen - weniger Stress, mehr Freude“.

Im vorigen Jahr war Frau Petrun Grafe schon einmal zu einem Abend da. Sie ist Förderschullehrerin, freie Fortbildnerin und Supervisorin für pädagogische Fachkräfte. Alle waren von ihren anschaulichen Erzählungen begeistert. In der Gemeindeblattausgabe Dez 2019 – Jan 2020 finden Sie eine Nachlese zum Elternabend, der im November 2019 stattfand.

---

### Haus- und Straßensammlung vom 15.-24.5.

Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen in diesem Frühjahr stellt die Frage „Glaubst du, dass eure Liebe ewig hält?“

Der Mensch lebt in und von Beziehungen – und kann doch furchtbar unter ihnen leiden. Viele Menschen brauchen aufmerksame, einfühlsame und versierte Zuhörerinnen und Zuhörer, die ihnen mit Zuwendung und fachlicher Kompetenz beiseite stehen. Die diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen benötigen Mittel, um rasch und unbürokratisch helfen zu können.



Die Sammlung findet vom 15.-24.5. **jeweils am Ende der Gottesdienste** statt. Auch Online-Spenden sind möglich. Informationen hierzu auf der Internetseite: [www.diakonie-sachsen.de](http://www.diakonie-sachsen.de)

---

### Vorausschau in den Juni: Hermsdorfer Parkgottesdienst am 7.6.

Zusammen mit unseren Schwesterkirchengemeinden und der Klotzscher Gemeinde feiern wir **am 7.6. um 10.30 Uhr** unseren Gottesdienst im Hermsdorfer Park. Die Posaunenchoräle der Gemeinden werden uns musikalisch begleiten.

Wer Interesse hat, gemeinsam mit dem Rad zum Gottesdienst zu fahren: Treffpunkt hierfür ist um 10 Uhr an der Langebrücker Kirche.

Nach dem Gottesdienst wird es ein einfaches Mittagessen und Getränke geben. Wir wollen gern, soweit es geht, auf Wegwerfgeschirr verzichten und bitten Sie, nach Möglichkeit Teller, Löffel und Trinkgefäße mitzubringen. Herzlichen Dank!

## April 2020

*Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.*

*1. Korinther 15, 42*

Die **Gottesdienste** und **Gemeindeveranstaltungen** in unserer Langebrücker Kirchengemeinde haben wir derzeit abgesagt.

Aktuell sind gemäß aktueller Allgemeinverfügung, die bis einschließlich 20.4. gilt, Zusammenkünfte in Kirchen nicht erlaubt. Dazu gehören auch Gottesdienste und Andachten. Wir hoffen, dass wir anschließend wieder gemeinsam Gottesdienste feiern können. Bitte informieren Sie sich hierzu im Schaukasten an der Kirche oder auf der Internetseite der Kirchengemeinde. Oder rufen Sie einfach im Pfarramt an, was wann stattfindet.

Gott ist uns weiterhin nahe, auch wenn wir Menschen untereinander wegen des Corona-Virus mehr Abstand halten müssen als sonst. Im Rundfunk, im Fernsehen und im Internet finden Sie Gottesdienste und Andachten, unter anderem:

- im Radio:  
sonntags um 10.00 Uhr Gottesdienst auf MDR Kultur  
sonntags um 10.00 Uhr Gottesdienst im Deutschlandfunk
- im Fernsehen:  
sonntags 9.30 Uhr Gottesdienst im ZDF und 10.00 Uhr auf Bibel-TV

---

**Sonntag, 26.4.**  
Miserikordias  
Domini

9.30 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft,  
Predigt: Ekkehart Reinhold

Kollekte für Posaunenmission und Evangelisation

---

Parallel zu allen Gottesdiensten findet der Kindergottesdienst statt.



# Mai 2020

*Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!*

*1. Petrus 4, 10*

---

<b>Sonntag, 3.5.</b> Jubilate		9.30 Uhr: Konfirmation mit Abendmahl Kollekte für die eigene Gemeinde
<b>Freitag, 8.5.</b>		10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim
<b>Sonntag, 10.5.</b> Kantate		9.30 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Beate Rösch  Kollekte für die Kirchenmusik anschließend Gebetstreff
<b>Sonntag, 17.5.</b> Rogate		10.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Prädikantin Zieschang  Kollekte für die eigene Gemeinde anschließend <b>Gemeindeversammlung</b> und Mittagsimbiss
<b>Donnerstag, 21.5.</b> Himmelfahrt		9.30 Uhr: gemeinsamer Sakramentsgottesdienst zum Posaunenchorjubiläum mit Kindergottesdienst <b>in Ottendorf – auf der Wiese</b>  Kollekte für die Weltmission
<b>Sonntag, 24.5.</b> Judika		9.00 Uhr: Gottesdienst  Kollekte für die eigene Gemeinde  anschließend Kirchencafé, Büchertisch und Verkauf von fair gehandelten Produkten
<b>Sonntag, 31.5.</b> Pfingstsonntag	 	10.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis  Kollekte für die eigene Gemeinde
<b>nächste Gottesdienste im Juni</b>	<b>1.6.</b>	9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst am Pfingstmontag in <b>Ottendorf</b>
	<b>7.6.</b>	10.30 Uhr: gemeinsamer Parkgottesdienst in <b>Hermsdorf</b>

---

**Gottesdienste  
April - Mai 2020**

**Weixdorf/  
Grünberg/ Hermsdorf**

**Medingen/  
Großdittmannsdorf**

**Ottendorf-Okrilla**

**Wir gehen nach Stand Mitte März davon aus, dass bis einschließlich 19.4. keine Gottesdienste in unseren Kirchen stattfinden werden.**

**Bitte schauen Sie auf die Internetseiten der Kirchgemeinden oder informieren Sie sich in den Schaukästen. Dort werden die aktuellen Informationen zusammengestellt.**

**Sonntag, 26.4.**  
Miserikordias Domini

10.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Jubelkonfirmation in **Weixdorf**

17.00 Uhr: Gottesdienst in **Medingen**

9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst

**Sonntag, 3.5.**  
Jubilate

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis in **Weixdorf**, anschließend Kirchencafé

10.00 Uhr: Konfirmation mit Abendmahl und Kindergottesdienst in **Medingen**

9.30 Uhr: Gottesdienst

**Sonntag, 10.5.**  
Kantate

10.30 Uhr: Gottesdienst

9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Taufe zum Kirchweihfest in **Großdittmannsdorf**

9.30 Uhr: Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche

**Sonntag, 17.5.**  
Rogate

9.30 Uhr: Konfirmation mit Abendmahl in **Weixdorf**

17.00 Uhr: Konzert mit Barockmusik für Orgel, Sopran und Flöten in **Großdittmannsdorf**

9.30 Uhr: Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche

**Donnerstag, 21.5.**  
Himmelfahrt

9.30 Uhr: gemeinsamer Sakramentsgottesdienst zum Posaunenchorjubiläum mit Kindergottesdienst in **Ottendorf – auf der Wiese**

**Sonntag, 24.5.**  
Exaudi

10.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Aufführung einer Bachkantate in **Grünberg**

17.00 Uhr: Gottesdienst in **Großdittmannsdorf**

9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Taufgedächtnis

**Sonntag, 31.5.**  
Pfingstsonntag

9.00 Uhr: Gottesdienst in **Weixdorf**, anschließend Kirchencafé

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst in **Medingen**

9.30 Uhr: Konfirmation mit Abendmahl

Parallel zu allen Gottesdiensten in Weixdorf, Grünberg und Ottendorf findet der Kindergottesdienst statt.

## Wir sind die Konfirmandengruppe der 8. Klasse

...und wollen uns Ihnen vorstellen.

Clemens Weidemann ist ein aufgeweckter, anstrengender und mehr oder weniger lustiger Schüler, der viel weiß.

Maxim Dömland ist einer der Kleineren aus der Gruppe. Er ist lustig, kommt oft zu spät und gibt gern seine Meinung preis.

Tilmann Kremer ist ein leidenschaftlicher Feuerwehrmann, kann gut mit Schläuchen umgehen und spielt gern beim Krippenspiel mit. Er ist lustig und aufgeweckt.

Noah Morlock ist ein kräftiger, lauter und mit Durchsetzungsvermögen beschenkter Junge.

Elias Thoma ist ein ruhiger, schüchterner und immer freundlicher Junge.

Moritz Melde ist ein aufgeweckter und korrekter Junge, der seine Meinung gern äußert.

Elias Oehler ist ein aufgeweckter, motivierter, lauter und lustiger Junge. Er hat keine Scheu, seine Meinung zu äußern.

Elia Kaanen ist ein mehr oder weniger lustiger Junge und gibt gern kluge Antworten in einer sehr gewählten Sprache.

Elias Clarus ist ein Junge mit gutem Charakter, lustig und nicht der Lauteste.

Leander Gross ist motiviert, nett und lustig und manchmal laut. Er mag es, seine Meinung zu sagen.



Lene Lehmann ist ein leises und ruhiges Mädchen.

Kara Slesazeck kommt gut mit den vielen Jungen in der Gruppe klar und bringt sich viel ein.

Cora Fiedler ist eher still, ruhig und leise.

Mathilda Dschjedzig versteht sich mit einigen Jungen gut. Sie gehört auch zu den Stilleren in der Gruppe.



In Weixdorf werden Jakob Junghans und Niklas Lehmann aus unserer Gemeinde konfirmiert.



# Gemeindekreise

**Derzeit** werden **alle Veranstaltungen und Treffen der Gemeindekreise ausgesetzt**. Wir hoffen, dass nach Ostern alle Kreise wieder stattfinden können. Wir werden im Internet und im Schaukasten an der Kirche die aktuellen Informationen weitergeben.

## Kirchenmusik

Blechbläser	montags, um 19.00 Uhr	Hartwig Reichel
Chor	dienstags, um 20.00 Uhr	nähere Auskunft im Pfarramt

Die Kurrende hat weiterhin noch Pause.

---

## Gesprächskreise

Bibelcafé „Ruhepol“	Montag, den 4.5., um 14.30 Uhr	Pfarrerin Rau
Frauen- gesprächskreis	freitags nach Absprache	Kathrin Labens Tel.: 71587
Frauenfrühstück	Mittwoch, den 29.4., und Don- nerstag, 28.5., jeweils um 9 Uhr	Ilona Olligs und Gloria Wintermann
Offene Bibelstunde	Mittwoch, den 22.4. und den 27.5., jeweils um 19.30 Uhr	Peter Botzler Tel.: 70404

In unserer Kirchengemeinde treffen sich derzeit fünf **Hauskreise** regelmä-  
ßig, um gemeinsam über Gottes Wort nachzudenken. Die Ausrichtungen  
der Kreise und ihre Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite:  
<http://www.kirche-langebrück.de/angebote/gespraechskreise/>

---

## Jugend und Kinder

Junge Gemeinde	donnerstags, um 19.00 Uhr	Luise Rau, Tel.: 70876
Teenkreis der LKG	freitags, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus	Santosh Geck Tel.: 70482
Konfirmanden	Klasse 7: dienstags 17 Uhr Klasse 8: dienstags 18 Uhr	Pfarrerin Rau
Kinderkreis	Freitag, den 8.5., um 16.00 – 17.00 Uhr	Mirjam Jähnchen
Christenlehre	1., 2. und 6. Klasse montags 3., 4. und 5. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen

---

# Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

Diese Angaben finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblatts.

*Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird selig werden.*

*Matthäus 24, 13*

---

## Wir sind für Sie da

### **Pfarramt:**

Almuth Höhnel, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück

Tel.: 035201 / 70876, Fax: 81671, E-Mail: [kg.langebrueck@evlks.de](mailto:kg.langebrueck@evlks.de)

### **Öffnungszeiten:**

- Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
- Donnerstag 9 – 11 Uhr

**Frau Pfarrerin Rau** ist zu erreichen

- telefonisch unter 035201 / 70876
- per E-Mail unter [christiane.rau@evlks.de](mailto:christiane.rau@evlks.de)

Kirchenvorstand: [kv@kirche-langebrueck.de](mailto:kv@kirche-langebrueck.de)

Vorsitzende: Beate Schütz, Tel. 035201 / 71132

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 035201 / 70594,

[mirjam.jaehnchen@evlks.de](mailto:mirjam.jaehnchen@evlks.de)

---

**Spenden** für die **Kirchgemeinde**: Kirchenbezirk DD Nord

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: KG Langebrück RT 1012

bei der LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie, BIC GENODED1DKD

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindearbeit! Herzlichen Dank!

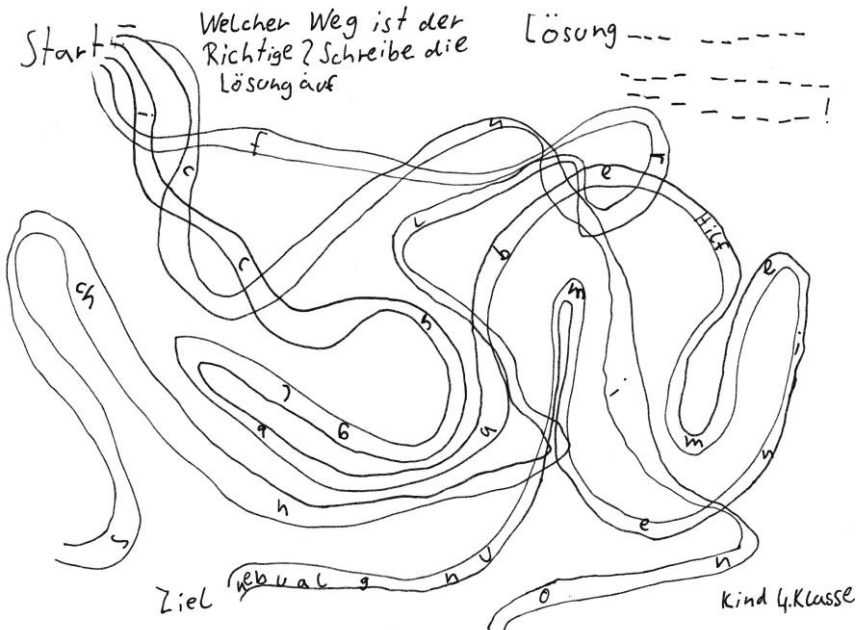
---

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Langebrück.

Verantwortlich: Hanna Zieschang; Druck: Löbnitz-Druck GmbH, 01445 Radebeul

E-Mail Redaktionsteam: [gemeindeblatt@kirche-langebrueck.de](mailto:gemeindeblatt@kirche-langebrueck.de)

# Von Kindern für Kinder



## Muttertag

Jedes Jahr am zweiten Maienntag wird er gefeiert, der Muttertag. Es war im Jahr 1914, als man ihn erstmals offiziell in den USA beging. Die Amerikanerin Anna Jarvis schlug vor, einen Muttertag zu feiern.

An diesem Tag schenkt man den Müttern besonders viel Aufmerksamkeit. Du kannst irgendetwas basteln, worüber sich deine Mutter freut. Vielleicht malst du ihr aber auch ein schönes Bild oder bringst ihr das Frühstück ans Bett. Ein Blumenstrauß könnte ihren Tisch schmücken.

Eine einfache, aber trotzdem schöne Geschenkidee ist das Beschreiben von Blättern. Die Rückseite der herzförmigen Blätter des Fliederstrauches ist besonders empfindlich. Mit einem dünnen Stöckchen kann man es wunderbar beschriften, fast wie ein richtiges Blatt aus Papier. Probiere es einmal aus. Vielleicht schreibst du deiner Mutter ein kleines Briefchen zum Muttertag.

